



Nur für unbefristet in der unmittelbaren Landesverwaltung Sachsen-Anhalts Beschäftigte

Stellenausschreibung Nr.

veröffentlicht am:

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Geschäftsstelle Ethikkommission	bis nach Bes.Gr. A 12 BesO A LBesG LSA bzw. bis nach EG 12 TV-L		
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt	Vollzeit	ab sofort	unbefristet
Bewerbung bis: 20.06.2025	Dienstort:	Magdeburg, Dessau-Roßlau oder Halle (Saale)	

Aufgabengebiet:

- Koordination der Verfahrensabläufe in der Geschäftsstelle zur organisatorischen und verwaltungsrechtlichen Unterstützung der Ethikkommission
- Entgegennahme, Vorprüfung und Validierung der Anträge an die Ethikkommission auf Durchführung einer interdisziplinären Begutachtung klinischer Forschungsvorhaben mit Arzneimitteln auf Einhaltung nationaler und internationaler Standards zum Patientenschutz
- Organisation der Beratungen der Ethik-Kommission mit drei Ausschüssen zu jeweils mindestens 7 Kommissionsmitgliedern aus den Bereichen Medizin, Ethik, Recht, Biometrie und Laienvertretung
- Vor- und Nachbereitung, Umsetzung und Dokumentation der Kommissionsbeschlüsse und Voten sowie fachliche und organisatorische Koordination der Bewertungsverfahren
- Bearbeitung von Zwischenfallmeldungen, Protokollverletzungen sowie dringenden Sicherheitsmaßnahmen und regelmäßigen Sicherheitsberichterstattungen

Konstitutive Voraussetzungen:

Für Beamte:

Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt – Allgemeiner Verwaltungsdienst, Sozialer Dienst der Justiz, Sozialdienst, Wirtschaftsverwaltungsdienst, Dienst als Biologin/Biologe oder Dienst als Chemiker/in

Für Tarifbeschäftigte:

ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss (z. B. Diplom FH) abgeschlossenes Hochschulstudium in einer natur- (mit Schwerpunkt Biologie, Chemie, Pharmazie), gesundheits-, rechts-, verwaltungs-, wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Fachrichtung

Erwünscht sind:

- Berufserfahrung im Gesundheitswesen, vorzugsweise mit Bezug auf Patientensicherheit, klinische Prüfungen, Arzneimittel- bzw. Medizinprodukteentwicklung oder Biometrie
- gründliche Kenntnisse in Methodik, einschlägiger Rechtsnormen des Arzneimittelrechts und Leitlinien sowie im allgemeinen Verwaltungsrecht
- sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- systematische und strukturierte Arbeitsweise
- Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations-, Konfliktfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Teamgeist
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Einsatz- und Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität, insbesondere Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgaben (Lernbereitschaft)
- digitale Kompetenz, insbesondere Verständnis für die sich wandelnden Anforderungen an die Informations- und Kommunikationsprozesse der öffentlichen Verwaltung sowie anwendungsbereite IT-Kenntnisse in der Standardsoftware
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frau Dr. Kerstin Albrecht (Fachbereichsleiterin Hygiene), Tel.: 0391 / 2564 109

oder

Frau Boelsen (Dezernatsleiterin im Dezernat 11 – Personal und Organisation),
Tel.: 0345 / 52162 130

Hinweis für Beamtinnen und Beamte:

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber/innen (m/w/d), denen bereits die Eigenschaft einer Beamtin / eines Beamten auf Lebenszeit verliehen wurde.

Hinweise zur beamtenrechtlichen Besoldung und tariflichen Vergütung:

Die beamtenrechtliche Besoldung erfolgt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis nach Besoldungsgruppe A 12 BesO A LBesG LSA.

Die tarifliche Vergütung erfolgt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis nach Entgeltgruppe 12 TV-L.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen, die ausschließlich aus einem Bewerbungsschreiben, einem Lebenslauf und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bestehen sollten, senden Sie bitte an folgende Dienststelle:

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Betreff: Bewerbung, SB 2.211
Freiimfelder Straße 68
06112 Halle (Saale)

oder an folgende E-Mail-Adresse: lav-bewerbung@sachsen-anhalt.de

Bitte beachten Sie unsere „Datenschutzhinweise für Bewerbungen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren“ und die dort enthaltenen Sicherheitshinweise für die Übersendung per E-Mail. Sie finden diese [hier](#).

Falls Sie eine E-Mail senden möchten, weisen wir darauf hin, dass die Dateigröße fünf MB nicht überschreiten und die Anlagen aus maximal zwei PDF-Dateien bestehen sollten.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bei Nichtberücksichtigung werden die Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens.